

Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf

Nachrichten

Oktober & November 2023



JESUS HEILT AUCH UNS

In Lukas 17 wird uns die Geschichte von 10 Aussätzigen berichtet. Von Leuten, die aufgrund ihrer Erkrankung weit weg von einem normalen gesellschaftlichen Leben waren, ohne Anerkennung und ohne Möglichkeit zum Gottesdienst. So war das damals, und Vergleiche zu heute sind jedem selbst überlassen.

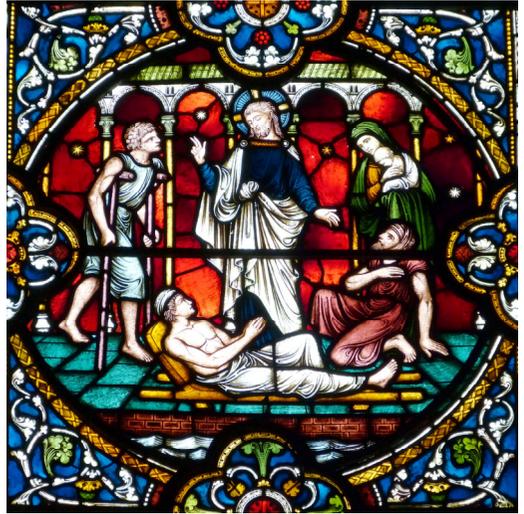
Aber was machen sie nun in ihrer Verzweiflung? Vielleicht als letzte Chance rufen sie zu Jesus: "Meister, hab Mitleid".

Ja, sie erkennen Jesus als ihren Meister an, als einen, „der es hinbekommen kann“. Alle anderen Hilfen, alle Gelehrten, alle Ärzte waren machtlos und haben es eben nicht hinbekommen. Nun bleibt nur noch Jesus.

Kennst Du das, wenn es nur noch „die letzte Chance“ gibt?

Man könnte jetzt sagen: „Auf die Idee, Jesus anzurufen, hätten sie auch früher kommen können.“ Aber ist das denn bei uns heute anders? Nein, Aussatz gibt es nicht mehr. Und es muss auch kein körperliches Leiden sein, was mich verzweifeln lässt. Auch geistlich krank kann man sein. Krank an Körper, Seele und Geist – sind wir das nicht alle, mehr oder weniger in irgendwelchen Ausprägungen? Seit dem Sündenfall muss man dem wohl leider zustimmen.

Aber wie gehen wir damit um, wenn wir überhaupt zu dieser Einsicht kommen? Zu wem gehen wir, von wo erhoffen wir uns Hilfe? Ich will nicht die Hilfen und Möglichkeiten klein reden, die Gott uns in diese Welt geschenkt hat. Aber scheint Gott nicht ferner, je besser und unbeschwerter wir durchs Leben gehen? Danken wir unserem Schöpfer in Jesu Namen auch dann, wenn alles glatt läuft? Oder erinnern wir uns nur dann an Gott, wenn wir verzweifelt sind? Dann heißt es schnell, wie kann Gott so etwas zulassen? Und dann wird Hilfe und Errettung und Erkenntnis in fernöstlichen, abergläubigen oder unbiblischen Praktiken gesucht. Machen wir es doch besser so wie diese 10 Männer aus unserer Geschichte und gehen gleich zu Jesus – in guten wie in schlechten Zeiten. Denn er hat nicht nur seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen, sondern er ist auch bei uns alle Tage bis an der Welt



angedacht

Ende. Nur das Leben ihm geben, das ist unsere Aufgabe und die Voraussetzung, und das muss jeder selbst wollen und tun.

Aber weiter in unserer Geschichte. Und dann sah sie Jesus kurz an und sagte nur: "Geht und zeigt euch (den Priestern)". Etwas spektakulärer hätte man sich die Heilung von dieser schweren Krankheit schon vorstellen können. Aber nein, ein Wort genügt, und sie wurden auf ihren Weg gesund. Wer Himmel und Erde gemacht hat und dessen Wort Fleisch wurde und mitten unter uns wohnte, der kann auch mit nur einem Wort heilen. Dessen sollten wir uns auch heute noch bewusst sein. Das ist keine Anekdote aus fernen Zeiten. Gott ist gestern und auch heute und in Ewigkeit - mitten unter uns.

Wie sieht es nun mit der Dankbarkeit der 10 aus ? Eher schlecht. Nur einer war es, der zurück kam und Jesus dankte. Dieser Glaube an Jesu hat ihm gerettet. Er wusste als einziger, wem er diese wundersame Heilung und den Weg zurück ins Leben zu verdanken hatte. Und die anderen 9 ? Es wird nichts darüber berichtet. Fakt ist nur, gerettet wurde der, welcher zurück kam. Kommen auch wir zurück. Zurück zu Jesus, und zeigen ihm unsere Dankbarkeit. Zeigen wir, dass wir ihm vertrauen und alles zutrauen. Nicht erst wenn wir spüren, dass es jetzt mal nötig ist. Er will uns sofort und immer und in jeder Lebenslage. Gründe zum Dank gibt es genug, denn nichts ist selbstverständlich und nichts ist unserem Können oder unserer Intelligenz zu verdanke. Alles was wir sind und haben, kommt oh Gott von Dir. Amen

Jörg Weniger

informiert

URLAUB PFARRER

Vom 4. bis 13. Oktober 2023 hat Pfarrer Bilgenroth Urlaub. Die Vertretung für Beerdigungen hat Pfr.in Brock (Beutha-Neuwürschnitz) übernommen.

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

Wir suchen dringend ab sofort eine Reinigungskraft für die Gemeindeg Häuser Erlbach und Ursprung.

Die Arbeitszeit beläuft sich auf 1-1,5 Std./Woche und Objekt, jeweils im Wechsel.

Nähere Informationen zum Arbeitsaufwand und zu den Konditionen erhalten Sie im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung.



eingeladen

WIR leben EWIG

05. NOVEMBER 2023 | 10:00 UHR
IN DER ERLBACHER KIRCHE

Musikalischer Festgottesdienst zum
Kirchweihfest in Erlbach,
mit dem Erlbacher Saitenspielchor.



„Mir lebn ejbig“,

so beginnt ein fröhliches, jiddisches Lied, welches zur Zeit des Dritten Reiches im Wilnaer Ghetto entstand. Die dort lebenden Juden sangen es in absolut auswegloser Situation. Sie sangen es im Angesicht des Todes.

Unfassbar!

Auch wir, der Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg, wollen zum Kirchweihfest in Erlbach dieses Lied erklingen lassen.

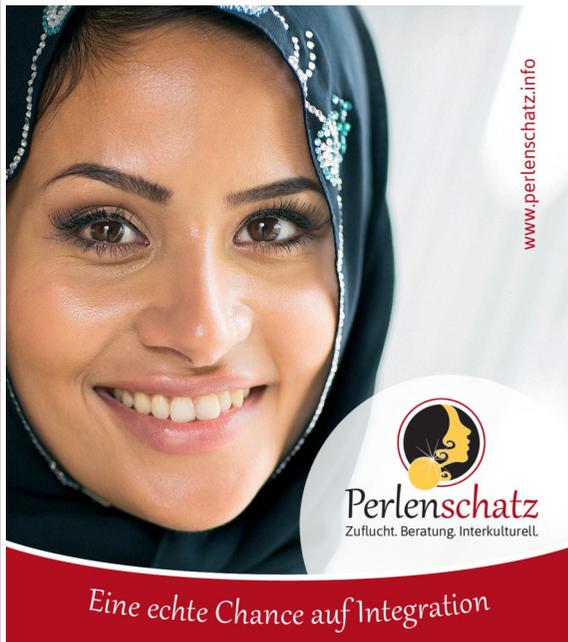
Außerdem werden noch viele andere Lieder zu hören sein, welche sich um diese Hoffnung, ja um diese Gewissheit drehen: Wir leben ewig.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Andreas Steinert.

eingeladen

PERLENSCHATZ E.V. IM HAUS DER HOFFNUNG

Die landeskirchliche Gemeinschaft „Haus der Hoffnung“ in Leukersdorf lädt für den **5. November 2023 um 17:00Uhr** zu einem Vortrag über Perlenschatz e.V. ein.



www.perlenschatz.info



Eine echte Chance auf Integration

Perlenschatz kommt zu Ihnen: 5. Nov., 17 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft | Haus der Hoffnung
Neue Gasse 1 a, 09387 Leukersdorf

Perlenschatz e. V. schützt Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen und von Zwangsheirat oder von Mord im Namen der „Ehre“ bedroht sind. Ihren Auftrag sieht die gemeinnützige Organisation in erster Linie an Flüchtlings- und Migrantenfrauen und ihren Kindern. Auch in Deutschland gibt es jährlich Tausende von jungen Frauen, die gegen ihren Willen verheiratet werden. Frauen aus Asien und dem Nahen Osten sind laut Weltgesundheitsorganisation besonders von häuslicher Gewalt und Unterdrückung betroffen und benötigen einen Ort, an dem sie sicher sind und ihnen eine Lebensperspektive geboten wird. Entsprechend dem Slogan „Eine

echte Chance auf Integration“ begleitet Perlenschatz Frauen in die Freiheit und in ein selbstbestimmtes Leben in Würde. Um Betroffene bei ihrer Kultur abzuholen, leben sie in einer Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Hauseltern. Mit individuellen Angeboten begleitet Perlenschatz sie intensiv und so lange, bis sie sich sicher genug fühlen, um in eine eigene Wohnung zu ziehen. Kurz: Die Mission von Perlenschatz ist es, misshandelte und bedrohte Frauen zu schützen und zum Strahlen zu bringen.

35 % aller Frauen in Deutschland zwischen 15 und 74 sind entsprechend einer EU-Studie Opfer von Gewalt. Laut Statistiken des Bundeskriminalamtes tötet jeden dritten Tag ein Mann seine (Ex-)Partnerin.

Infos: www.perlenschatz.info oder telefonisch unter 06442 9543994.

Presstext: Veranstaltung im Haus der Hoffnung am 5. November

eingeladen



EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Die "LICHT IM OSTEN - Weihnachtsaktion" bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Ihr düsterer Alltag ist von Sorgen und Existenzängsten bestimmt. Oft reicht das wenige Geld nur zum Wohnen und den Nebenkosten. Da bleibt kaum etwas zum Leben übrig. Mit einem „PÄCKCHEN LIEBE“ werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. *Ihr LICHT IM OSTEN-Team*

Die Päckchen können bei folgenden Sammelstellen bis zum **10. November 2023** abgegeben werden:

- **Elke Fehling**, Äußere Kirchberger Straße 68 in **Erlbach-Kirchberg**
- **Annelie Brunner**, Schulstraße 6 in **Leukersdorf**
- **Mode- und Textilshop Andrea Solbrig**, Obere Hauptstraße 27 in **Lugau**

In allen Sammelstellen sowie in den Kirchen und Pfarrhäusern unserer Kirchgemeinden liegen die dazugehörigen Prospekte aus. Vielen Dank für ihre Hilfe!

Martinsfest

Samstag, 11.11.23

17.00 Uhr Andacht in der
Kirche in Ursprung
mit anschließendem Laternenumzug und

mit einer Geschichte vom Teilen,
**St. Martin auf dem Pferd
und Martinshörnchen**

eingeladen

» JOY «

PSALM 16.11



10. & 11.11.23 • 19 UHR

ORT: Kirche Erlbach-Kirchberg
Pfarrweg 3

PREDIGT: Matthias Kuhn "Kuno"
(Schweiz)

FR - PRAISEUNITED - BAND

SA - BORN TO BE CHILD



EVANGL. JUGEND REGION STOLLBERG | INSEL | KOINONIA JDТ
WWW.INSEL-ADORF.DE

eingeladen

VORSTELLUNG NEUEN KONFIRMANDEN

Am Gedenktag der Reformation, **am 31. Oktober 2023**, um **10:00 Uhr** in der **Kirche zu Leukersdorf** werden die neuen Konfirmanden, die sich auf Ihre Konfirmation im Jahr 2025 vorbereiten, den Gemeinden vorgestellt. Sie werden sich z.B. durch Lesungen an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligen.

Eineinhalb Jahre lang nehmen die neun Konfirmanden am Konfirmandenunterricht teil, den Pfarrer Karsten Bilgenroth im 14-tägigen Rhythmus gestaltet, fahren gemeinsam mit der Jungen Gemeinde zur Rüstzeit und werden nun auch regelmäßig zum Gottesdienst in den Kirchenbänken sitzen.

Die Predigt im Gottesdienst am Reformationstag wird Landesbischof a.D. Carsten Rentzing halten.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!



© Rebecca Bellmann

EINLADUNG ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist schmerzhaft, von ihm Abschied zu nehmen, ist ein langer Weg. Am Ewigkeitssonntag wollen wir Sie, die Angehörigen, auf diesem Weg begleiten und der Menschen gedenken, die in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind. Vielleicht

spüren Sie den Verlust noch wie eine tiefe Wunde. Vielleicht sind Sie auf dem Weg des Trauerns schon einige Schritte weiter gegangen.

In den Gottesdiensten am **26. November** (8:30 Uhr -Kirche Ursprung / 10:00 Uhr - Kirche Leukersdorf / 14:00 Uhr - Kirche Erlbach) werden wir an die Verstorbenen unserer Gemeinden denken.

Wir werden ihre Namen lesen und für jeden und jede eine Kerze anzünden. Wir sind zusammen und suchen und geben Trost. Wir hören auf das Wort der Bibel, mit dem Gott uns im Leben und im Sterben helfen will. So seien Sie am Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen, in den Kirchen innezuhalten, um sich trösten und stärken zu lassen – auf Ihrem Weg des Abschiednehmens.

GEMEINFEST IN ERLBACH



eingeladen

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

ich möchte über die Arbeit mit den Kindern in unseren Gemeinden berichten.

Für mich ist es jeden Tag schön, mit den Kindern wertvolle, schöne Stunden in Christenlehre, Spatzenchor, Musikprojekten, Kinderbibeltagen und in Familiengottesdiensten zu verbringen.

Die Kinder kommen sehr gern, hören dort spannende Geschichten aus der Bibel, denken über wichtige Fragen des Lebens nach, singen, spielen, basteln, lachen gemeinsam und genießen die Begegnungen, die in dieser Zeit möglich sind, sehr.

Die Kinder freuen sich auf diese Zeit und sie bringen auch gern ihre Freunde mit.

Diese Arbeit mit den Kindern ist ein Schatz für jedes einzelne Kind aber auch für die Gemeinden.

In den Gemeinden, in denen ich tätig sein kann, besuchen überdurchschnittlich viele Kinder (im Vergleich zu umliegenden Gemeinden) die Kinderkreise.

Gern möchte ich diese Arbeit weiter in der bekannten Qualität leisten, in den regelmäßigen Angeboten in der Woche, aber auch in Highlights, wie Familiengottesdienst, Martinstag, Rüstzeiten und Familiennachmittagen usw.

Allerdings wird das finanzielle Budget, welches mir zur Verfügung steht, immer knapper und das trotz regelmässig steigender Kinderzahl.



Außerdem steigen die Kosten für Material immer weiter an.

Aus diesem Grund möchte ich Sie als Gemeinde und Eltern bitten, diese Arbeit durch Ihr Gebet, aber auch finanziell zu unterstützen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, dass die Kinder gelegentlich eine Spende in die dafür vorgesehene „Spendendose“ geben oder Sie das Geld aufs Gemeindekonto überweisen
(Bankverbindung und Verw.-Zweck siehe unten).

Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Spendenbestätigung. Hiefür ist der vollständiger Name und die Anschrift erforderlich.

Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen und möchte mich schon an dieser Stelle herzlich im Namen der Kinder und Kindermitarbeiter bedanken.

Liebe Grüße

Karina Roßbach
(Gemeindepädagogin)

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung
DE66 3506 0190 1663 3000 12 - KD-Bank

Verw.-Zweck: RT 2908 – Arbeit mit Kindern in meiner Gemeinde

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leukersdorf
DE14 3506 0190 1620 3700 09 - KD-Bank

Verw.-Zweck: RT2913 – Arbeit mit Kindern in meiner Gemeinde

eingeladen

Hier fassen mal zwei Kinder ihre Zeit in der Christenlehre zusammen:

Albrecht meint:



Ein großes Lob an Karina und alle Mitarbeiter der Christenlehre. Ich fand alle Mitarbeiter wirklich sehr nett und sympathisch. Ich habe mich sehr wohl gefühlt.

Die anderen Kinder in der Christenlehregruppe waren sehr cool und immer hilfsbereit. Ich habe außerdem viel neues Wissen über die Bibel dazugewonnen. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich hätte mich sehr gefreut, wenn wir mehr Zeit für Spiele gehabt hätten.

Viele Grüße von Albrecht



Ich bin Felix und bin sehr gern in die Christenlehre gegangen. Dort habe ich meine Freunde getroffen, es gab leckeres Essen und wir haben über Gott und Jesus gesprochen. Ich konnte alle Fragen stellen, das war toll. Ich wünsche mir das ganz viele Kinder in die Christenlehre gehen können, weil man dort fürs Leben lernt.

FREUNDLICHE ERINNERUNG ZUR ZAHLUNG DES KIRCHGELDES

Wir dürfen alle reichlich dankbar sein für die Ernte in den Gärten und gefüllte Regale in den Geschäften.

Wir sind überreich von Gottes Fülle beschenkt.

Auch mit der Möglichkeit, Gemeinde zu leben und zu gestalten, mit Gaben, Mitarbeitern, Gebäuden...

Aber all das finanziert sich nicht von allein. Es braucht sie als Gemeindeglieder, es braucht ihr Ortskirchgeld, welches zu **100%** der Arbeit in unseren Kirchengemeinden zugute kommt.

Bitte denken Sie an die Zahlung des Kirchgeldes, um die Arbeit auch weiterhin in gutem Angebot fortsetzen zu können.

Die Kirchenvorstände, alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie Pfr. Bilgenroth danken Ihnen dafür.



Herzliche Einladung zu unseren Gottes

	ERLBACH	KIRCHBERG
18. So. N. TRINITÄTIS 08. Oktober		10:00 Uhr Ge
19. So. N. TRINITÄTIS 15. Oktober		10:00 Uhr G
20. So. N. TRINITÄTIS 22. Oktober	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und AM	
21. So. N. TRINITÄTIS 29. Oktober		10:00 Uhr Ge Kirchweil
REFORMATIONSTAG 31. Oktober		10:00 Uhr Gemeinsam mit Lande
22. So. N. TRINITÄTIS 05. November		10:00 Uhr Gemeinsar
10. November		
MARTINSTAG 11. November		17:00 Uhr Andacht z
DRITTLLETZER SO. I. KJ 12. November		08:30 Uhr
VORLETZER SO. I. KJ 19. November		10:00 Uhr m
BUB- & BETTAG 22. November		10:00 Uhr G
EWIGKEITSSONNTAG 26. November	14:00 Uhr Gottesdienst mit AM	

Gottesdiensten im Oktober & November 2023

KIRCHBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Leukersdorf 		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Kirchberg		
	08:30 Uhr Gottesdienst 	
Gottesdienst zum Martinsfest mit AM		14:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit AM und anschl. Kirchencafé 
Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden von Bischof a.D. Carsten Rentzing in Leukersdorf 		
Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit dem Saitenspielchor zum Kirchweihfest in Erlbach 		
19:00 Uhr be free in Erlbach		
Gemeinsamer Gottesdienst zum Martinsfest mit anschl. Lampionumzug in Ursprung 19:00 Uhr be free in Erlbach		
Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM 	
Gottesdienst mit AM		08:30 Uhr Gottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Ursprung 		
	08:30 Uhr Gottesdienst 	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM

Bema*... **B**ekanntes **m**al **a**nders

ELTERN-KIND-KREISE

Spatzenchor Lkdf Do jede gerade KW 16:45 Uhr

KINDER & JUGEND

Christenlehre Erlb Do Klasse 1 14:30 Uhr
 Di Klasse 2 - 4 15:30 Uhr
 Di Klasse 5 - 6 17:00 Uhr

Konfirmandenstunde 7./ 8. Klasse
 Erlb Do 26. Okt 16:30 - 18:30 Uhr
 Erlb Do 09. & 23. Nov 16:30 - 18:30 Uhr

Junge Gemeinde Urspr Fr 19:30 Uhr

ERWACHSENE

Bibelstunde Seifdf Di **24. Okt** 21. Nov 19:30 Uhr
 Pfaff Mi 18. Okt 15. Nov 14:30 Uhr

Seniorenkreis Erlb Fr 13. Okt 10. Nov 14:00 Uhr

Gebet in der Kirche Kbg Mo 19:30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Chor	Lkdf	Mo	18:00 Uhr
Flöten	Lkdf	Mo	13:00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Vorstellung der Konfirmanden	31. Okt	10:00 Uhr	Kirche Lkdf
Musikalischer Gottesdienst zur Kirchweih	05. Nov	10:00 Uhr	Kirche Erlb
Vortrag von Perlenschutz e.V.	05. Nov	17:00 Uhr	HadeHo
be free	10. Nov	19:00 Uhr	Kirche Erlb
Martinsfest	11. Nov	17:00 Uhr	Kirche Urspr
be free	11. Nov	19:00 Uhr	Kirche Erlb
Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	26. Nov		

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

	Leukersdorf	Erlbach	Pfaffenhain
Gemeinschafts- stunde	siehe www.HaDeHo.de	So 01., 08., 22. & 29. Okt 19:30 Uhr So 12. & 26. Nov 19:30 Uhr	So 09:00 Uhr
Familienstunde	siehe www.HaDeHo.de	So 15. Okt & 19. Nov 17:00 Uhr	
Kinderstunde	Fr 17:00 Uhr	Fr (außer in den Ferien) 16:30 Uhr	So 10:15 Uhr
Jungschar		Fr (außer in den Ferien) 15:45 Uhr	
Kids-Treff	Fr (14-tägig) 17:00 Uhr		
EC-Jugend	Sa 19:30 Uhr		
Frauenstunde	4. Di. i. Monat 19:30 Uhr	Mi 18. Okt 19:30 Uhr Mi 15. Nov 19:30 Uhr	1. Di i. Mo 19:30 Uhr
Bibelstunde (siehe Veranstaltungsplan www.hadeho.de)	14-tägig Mo 19:30 Uhr	Mo 09. & 23. Okt 19:30 Uhr Mo 06. & 20. Nov 19:30 Uhr	

zurückgeblücket



Am 6. August fand in der Leukersdorfer Kirche ein besonderer Gottesdienst mit einer Bildschenkung statt.

Dieses Bild wurde von Sven Müller aus Leipzig gemalt. Er ist frühkindlicher Autist und Mitglied von "HOBBY ART therapeutisches Malen" - einer Gruppe Behinderter, die von seinem Vater Dr. Dr. Müller aus Erlau geleitet wird. Sven erhielt in der Maltherapie die Aufgabe "von Alten Meistern lernen". Er suchte sich - geprägt durch 7 Operationen - ein Bild von Mattia Preti (1665) aus. Jeder der 7 Pfeile im Körper des Heiligen Sebastian bedeutete für Sven je eine Operation.

Heute hat Sven Müller einen Grad der Behinderung von 100 % sowie Pflegegrad 4.

Mit dem Wissen um diese Umstände ist das Bild auch für uns etwas Besonderes. Pfarrer Bilgenroth stellte insbesondere das Leben und die vielfältigen christlich orientierten helfenden Leistungen des Märtyrers in den Mittelpunkt seiner Predigt. Er betonte aber auch, dass heute Mitglieder christlicher Glaubensgemeinschaften in anderen Ländern missachtet und verfolgt werden; dass auch bei uns ähnliche Tendenzen zu beobachten sind.

Doch die Erinnerung an das Leben und Wirken der Märtyrer kann eine beispielhafte Festigkeit im christlichen Glauben bewirken.

Die Kollekte aus diesem Gottesdienst ging als Spende an den "Elternverein krebskranker Kinder e.V." in Chemnitz, der von Dr. Dr. Müller unterstützt wird.

Jörg Weniger

Sebastian lebte während der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian (3./4. Jahrhundert) und diente als Offizier der kaiserlichen Leibwache. Als der Kaiser erfuhr, dass Sebastian Christ ist, ließ er ihn durch Bogenschützen hinrichten. Doch Sebastian überlebte schwerverletzt und wurde durch eine Christin gesund gepflegt. Kaum genesen, begab er sich zum Kaiser und warf diesem in aller Öffentlichkeit dessen grausame Verfolgung der Christen vor. Daraufhin ließ ihn Diokletian vor seinen Augen erschlagen und wie Abfall in einen Abwasserkanal von Rom werfen.

Christen bargen den Leichnam des Märtyrers und begruben ihn.

Das Originalbild, dessen Kopie der Kirchengemeinde geschenkt wurde, hängt in der römisch-katholischen "Kirche der Unbefleckten Empfängnis (Kirche Sarrìa)" in Floriana (Malta).

Pfarrer K. Bilgenroth

SCHULANFANGSGOTTESDIENST DER EVMO-SCHULE ZUR EINSCHULUNG 2023 HEY, WIR SCHAFFEN DAS NUR GEMEINSAM!



Mit dieser Liedzeile begrüßte die Schulleiterin und das gesamte EvMo Team herzlich alle Kinder und Eltern im neuen Schuljahr!

„Gemeinsam“ – dieses Thema überschrieb den Schulanfangsgottesdienst und das gegenseitige Unterstützen und Zusammenarbeiten wird sicherlich im gesamten Schuljahr sichtbar sein. So helfen sich die Kinder gegenseitig im Alltag, erforschen gemeinsam neue Themen und finden Lösungen, wenn zum Beispiel eine Patrone im Füller feststeckt oder kein Frühstück im Ranzen zu finden ist.

Unser Team begleitet die Kinder beim Lernen, beim Gestalten der Freizeit, beim Lösen von Konflikten und kümmert sich um Grundbedürfnisse wie das Mittagessen oder eine saubere Lernumgebung. „Gemeinsam“ mit den Kindern werden wir das Schuljahr erleben, Erfolge teilen und genauso ein Ohr für Misslungenes oder Sorgen haben.

„Nur gemeinsam“ schaffen wir es – Sie als Eltern, wir als Pädagogen – das Lernen und Entwickeln Ihres Kindes gut zu begleiten, es zu unterstützen, zu stärken und zu fordern. In allem diesem menschlichen „Gemeinsam“ dürfen wir dar-



auf vertrauen, dass ein Gott uns zur Seite steht, der es gut mit uns meint. Der mit seinem Geist unsere Gedanken, unser Reden und Tun lenken und begleiten sowie einen liebevollen Blick auf die uns anvertrauten Kinder schenken möchte.

zurückgeblickt

Komm, wir packen das gemeinsam an, Hand in Hand.

Du weißt doch: Man fühlt sich stark, Hand in Hand.

Hey, wir schaffen das nur gemeinsam, Hand in Hand.

Vertrau mir: Es wird alles gut, Hand in Hand.

(M.u.F. Vogt)

Lassen Sie uns in diesem Sinne das neue Schuljahr gemeinsam anpacken und gestalten!

Katja Müller-Fuhrmann



Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein
Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



„WIR SIND MIT DEM RADL DA!“ - FAHRRADWOCHE IM HORT DER EVMO –SCHULE

Bereits zum dritten Mal findet im Hort die Fahrradwoche in den Ferien statt. Dafür können sich jedes Jahr Kinder anmelden und erleben in ihrer Ferienzeit eine Woche rund ums Rad! Einen kleinen Einblick in diese Zeit geben uns hier vier Kinder im Interview mit zwei Pädagogen des Hortteams.



Interviewer: Warum hast du dich bei der Fahrradwoche im Hort angemeldet?

Finn: „Ich fahre gern Fahrrad.“

Sophia: „Ich fahre gerne Rad und zu Hause auch viel Fahrrad.“

Tim K.: „Ich find's schön mit dem Fahrrad durch die Landschaft zu fahren und mit der Gruppe etwas zu erleben.“

Tim: „Fahrradfahren macht mir Spaß.“

Interviewer: Was habt ihr in dieser Woche erlebt?

Finn: „Wir waren auf drei Fahrradtouren.“

Tim: „An zwei Tagen haben wir uns auf diese Touren vorbereitet. Wir haben Parcours geübt, Slalomfahren, Bremsen und Geschicklichkeitsübungen.“

Tim K.: „An einem Tag hat die Polizei die Fahrräder auf ihre Fahrtüchtigkeit gecheckt und beobachtet, wie wir fahren.“

Sophia: „Unsere große Fahrradtour führte uns in den Steegenwald zur „Alten Ziegelei“ und auf den Spielplatz.“

Finn: „Schön war die Tour am Donnerstag durch den Aktienwald zum Oberlungwitzer Spielplatz.“

Tim: „Unsere erste Tour war eine Rundfahrt durch Erlbach-Kirchberg.“

Interviewer: Wann und wo wart ihr eigentlich unterwegs?

Tim K.: „Jeden Vormittag eine Woche lang.“

Finn: „Am Ende jeden Tages haben wir uns getroffen und uns ausgetauscht, wie wir gefahren sind und dann unseren Fahrradpass gestempelt.“



Interviewer: Was ist ein Fahrradpass?

Tim : „Ein Fahrradpass ist ein kleines Büchlein mit einer Seite für jeden Tag. Dort steht, was wir an dem Tag geschafft haben und wie viel Kilometer wir gefahren sind.“

Sophia: „Ich habe dort auch einen Stempel bekommen für mein verkehrssicheres Rad.“

Interviewer: Was war in der Woche am schönsten?

Finn: „Die Fahrradtouren in den Wald und ich war stolz, das Ziel erreicht zu haben.“

Tim: „Ich fand die Anstrengung gut und man baut dabei Disziplin und Kondition auf. Sehr schön war es durch den ruhigen Wald zu radeln.“

Sophia: „Ich mag die Fahrradwege

durch den Wald und dass wir uns in der „Alten Ziegelei“ etwas zu essen gekauft haben.

Tim K.: Für mich waren die Pausen an den Spielplätzen schön – Lugau, Alte Ziegelei, am „Geflügelhof Wiesel“ und in Oberlungwitz.

Interviewer: Würdest du dich wieder anmelden?

Sophia, Tim K., Tim und Finn: „JAAA!“

Danke für das Interview mit euch!



Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein
Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



Anschriften

Internet www.kirchgemeinden-ELU.de

Pfarrer Pfarrer Karsten Bilgenroth
Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Tel.: 037295 / 2682 Handy: 0157 / 34416359
E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindepädagogik Karina Roßbach E-Mail: karina.rossbach@evlks.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Erlbach-Kirchberg-Ursprung

Anschrift Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Judith Käferstein
Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699

E-Mail kg.erlbach_kirchberg@evlks.de / judith.kaeferstein@evlks.de

Öffnungszeiten Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Freitagvormittag nach Vereinbarung

Außenstelle für den Gemeindebezirk Ursprung

Adresse Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung
Judith Käferstein
Tel.: 037295 / 2764
E-Mail: judith.kaeferstein@evlks.de

Öffnungszeiten Mittwoch 14:30 - 17:30 Uhr

Konto IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12 Rechtsträger: 2908
BIC: GENODED1DKD KD Bank

Pfarramt Leukersdorf Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf

Anschrift Judith Käferstein
Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838
E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de / judith.kaeferstein@evlks.de

Öffnungszeiten Montag 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Leukersdorf

Anschrift Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf
Rahel Rummenhüller
Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838
E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de / rahel.rummenhuetter@evlks.de

Öffnungszeiten Donnerstag nach Vereinbarung

Konto IBAN: DE14 3506 0190 1620 3700 09 Rechtsträger: 2913
BIC: GENODED1DKD KD Bank

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die zwei Gemeinden verantwortlich. Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 10. des Vormonats** an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der